

– INSIDERINFORMATION GEMÄSS ARTIKEL 17 MAR –

Halbjahresfinanzbericht 2020

Roding, den 31. August 2020. Die Mühlbauer Group blickt auf ein durchwachsendes erstes Halbjahr 2020 zurück und erzielte im 1. Halbjahresbericht einen konsolidierten Umsatz von 130,0 Mio. EUR. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2019 (126,3 Mio. EUR) erhöhte sich damit das Umsatzvolumen um 3,7 Mio. EUR bzw. 2,9%.

Zwar erhöhte sich der im Berichtszeitraum erzielte konsolidierte Auftragseingang gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (113,8 Mio. EUR) um 8,8 Mio. EUR bzw. 7,7% auf 122,6 Mio. EUR. Während die Geschäftsbereiche PRECISION PARTS & SYSTEMS und TECURITY® zwar rückläufig waren, führte ein sehr guter Auftragseingang im Geschäftsbereich AUTOMATION zu Beginn des Jahres (noch vor den Corona-Lockdowns) insgesamt noch zu einer Erhöhung. Der Auftragsbestand des Mühlbauer Konzerns betrug am 30.06.2020 358,1 Mio. EUR. Im Vergleich zum 31.12.2019 (306,7 Mio. EUR) entspricht dies einer Erhöhung von 51,4 Mio. EUR bzw. 16,8%.

Das vom Technologiekonzern Mühlbauer erwirtschaftete operative Ergebnis fiel im Berichtszeitraum mit 10,2 Mio. EUR um 2,1 Mio. EUR bzw. 17,1% niedriger aus als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (13,0 Mio. EUR). In Relation zu der von 128,4 Mio. EUR um 15,1 Mio. EUR bzw. 11,8% auf 143,5 Mio. EUR gestiegenen Gesamtleistung entspricht dies einer EBIT-Marge von 6,9% nach 10,1% im Vorjahr.

Ursächlich für den Rückgang des operativen Ergebnisses sind im Vergleich zum Vorjahr v.a. die Bestandserhöhungen in Höhe von 17,2 Mio. EUR, bei denen die Ergebnismarge noch nicht realisiert wurde. Diese Veränderungen konnten der Anstieg an Umsatzerlösen in Höhe von 3,7 Mio. EUR und der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 4,5 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum nicht kompensieren. Unter Berücksichtigung eines um 0,9 Mio. EUR höheren Finanzergebnisses und einem Steuerertrag statt einem Steueraufwand weist der Konzern im ersten Halbjahr 2020 unterm Strich einen Jahresüberschuss in Höhe von 11,0 Mio. EUR aus – nach 6,6 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Steuerertrag kommt dadurch zustande, dass erstmalig latente Steuern auf Zwischengewinne im Geschäftsbereich TECURITY® gebildet wurden.

Über die Entwicklung der für das Geschäft der Mühlbauer Group relevanten Branchen und Industrien wurde im Geschäftsbericht 2019 der Mühlbauer Holding AG ausführlich berichtet. Aufgrund der nun doch länger andauernden weltweiten Lockdowns und den damit verbundenen Reise- und Aufenthaltsbeschränkungen sind auch die relevanten Märkte der Geschäftsbereiche AUTOMATION, PRECISION PARTS & SYSTEMS und TECURITY® betrof-

fen, was v.a. im 2ten Quartal in allen Bereichen zwischenzeitlich zu signifikanten Auftrags-
eingangsrückgängen und Verschiebungen geführt hat.

Die Prognose für das laufende Geschäftsjahr muss daher nach unten korrigiert werden. Es
wird erwartet, dass das operative Ergebnis im zweiten Halbjahr in etwa auf dem gleichen Ni-
veau wie im ersten liegen wird.

Discover the smart world of TECURITY®

Mühlbauer ist als unabhängiger Partner bereits in mehr als 300 ID-Projekten involviert und unterstützt
zahlreiche Regierungen und Behörden auf der ganzen Welt vollverantwortlich bei der Einführung in-
novativer ID-Dokumente. Als Entwickler und Hersteller der kompletten Bandbreite an Hard- und Soft-
waresystemen im eigenen Haus profitiert der Kunde dabei in besonderer Weise von dem über 38
Jahre gewachsenen Technologie- und Markt-Know-how des Lösungsanbieters zur Erfassung perso-
nenbezogener, auch biometrischer Daten, der Herstellung und Personalisierung von individuellen ID-
Dokumenten wie ID-Karten und ePassports bis hin zu vollautomatischen Zugangskontrollen. Weitere
Anwendungsgebiete der Mühlbauer Group sind Produktionslösungen für Die Sorting, RFID-Inlays,
Carrier Tapes sowie flexible Solarzellen. Die Basis stellt der eigene Präzisionsteilbau dar.